



29.02.2020

An den Ortsvorsteher
Kurt Liebermeister

Sehr geehrter Herr Liebermeister,

Bündnis 90/Die Grünen bittet, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der März-Sitzung zu setzen:

Antrag: Mobilität rund um die Nordumgehung

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, entschiedener für die Nahmobilität der Bewohner*innen „Im Schleid“ Sorge zu tragen. Der Eindruck „in der Falle“ zu wohnen wird beispielsweise durch die aktuelle Unmöglichkeit für Fußgänger, zur Westseite des Bahnhofs zu gelangen, den Streß, über die Nordumgehung mittels der Ampelkreuzung zu kommen oder das Spritzwasser in der Bahnunterführung an Regentagen hervorgerufen.

Der Magistrat wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass die Grünphase für die Querung der Nordumgehung maßvoll angehoben wird, die reale Geschwindigkeit auf der Nordumgehung sinkt und gegen die zahlreich beobachteten Rotverstöße vorgegangen wird.

Der Magistrat wird weiter gebeten, die Möglichkeit einer straßenrechtlichen Einstufung der Nordumgehung westlich der Bahnunterführung als inner-örtliche Ortsdurchfahrt als Chance zu erkennen, die genannten Probleme anzugehen und die Rhetorik zu beenden, das wäre ein Schaden für die Stadt. Stattdessen sollte die Anfrage des Landtagsabgeordneten Hahn und deren Beantwortung dazu genutzt werden, sich um geringere Geschwindigkeiten und längere Grünphasen zu bemühen.

Begründung: erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Mallmann